

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Das Zi erhebt mit dem Zi-Praxis-Panel für eine Stichprobe von Praxen jährlich Daten zur Wirtschaftssituation und zu wichtigen Rahmenbedingungen. Das Zi schafft so im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung Transparenz über die wirtschaftliche Lage der Praxen in der vertragsärztlichen Versorgung.

Datengrundlage

Die vorliegenden Ergebnisse beruhen auf der Befragung des Jahres 2014 und beziehen sich auf die Berichtsjahre 2010 bis 2013. Das Statistische Bundesamt berichtet aktuell für das Jahr 2011; mit den ZiPP-Analysen handelt es sich somit um das neueste verfügbare Zahlenmaterial. An der Erhebung 2014 nahmen 5.520 Praxen teil. In der Längsschnittanalyse wurden die Angaben von 4.701 Teilnehmern berücksichtigt, darunter 387 Praxen im Fachgebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Wirtschaftliche Entwicklung

Zwar stiegen die Jahresüberschüsse nominal um 0,3 %, allerdings lag der Rückgang unter Berücksichtigung der Entwicklung der Verbraucherpreise bei 5,1 % (Verbraucherpreisindex; Statistisches Bundesamt 2015). Die Gesamtaufwendungen (Betriebskosten) sanken um -1,3 % und die Gesamteinnahmen je Praxisinhaber sind von 2010 bis 2013 im Mittel um 100 Euro (-0,2 %) gefallen.

Jahresüberschüsse

Im Jahr 2013 lag der Jahresüberschuss durchschnittlich bei 70.700 Euro je Praxisinhaber. Die wirtschaftliche Lage sieht jedoch in den einzelnen Praxen des Fachgebiets sehr unterschiedlich aus. Während 25 % der Ärztinnen und Ärzte weniger als 48.700 Euro und 50 % weniger als 69.300 Euro erwirtschafteten, konnte ein Viertel der der Ärztinnen und Ärzte einen Jahresüberschuss von mehr als 88.000 Euro erreichen.

Ärztliche Arbeitszeiten

Ärztinnen und Ärzte in der Psychosomatische Medizin und Psychotherapie arbeiteten im Jahr 2013 im Schnitt 44 Wochenstunden*. Der überwiegende Anteil der Wochenarbeitszeit wird für ärztliche Tätigkeiten aufgewendet (38 Wochenstunden). Davon entfällt rund drei Viertel auf den direkten Patientenkontakt (28 Wochenstunden). Die Aufgabengebiete ohne Patienten (10 Wochenstunden), Notdienste (0 Wochenstunden) sowie die Aufgaben des Praxismanagements (5 Wochenstunden), komplettieren eine durchschnittliche Arbeitswoche.

Persönliche Einschätzung

Die persönliche Bewertung zur vertragsärztlichen Tätigkeit fällt überwiegend positiv aus: 71 % bewerten die Situation mit gut bzw. sehr gut. Über alle Fachgebiete hinweg liegt dieser Wert bei 65 %.

Repräsentativität

Die Repräsentativität des erhobenen Datenmaterials kann anhand der KBV-Abrechnungsdaten überprüft werden. In der rückseitigen Übersicht ist die Verteilung von KV-Honoraren für das Fachgebiet insgesamt und für die ZiPP-Teilnehmer ausgewiesen. Über die Fachgebiete hinweg zeigen bisherige Veröffentlichungen einen hohen Grad der Repräsentativität der ZiPP-Praxen gemessen an der KBV-Umsatzgrößenklassenstatistik. Dies gilt auch für das Fachgebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Impressum

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland
Herbert-Lewin-Platz 3 • 10623 Berlin

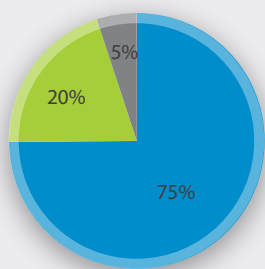
www.zi.de • www.zi-pp.de

* Summendifferenzen können infolge der ganzzahligen Rundung der Wochenstunden der vier Aufgabengebiete entstehen.

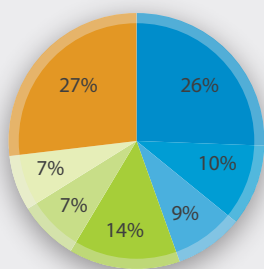
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

	Wirtschaftliche Entwicklung	2010				2013 zu 2010	2013		
		2010	2011	2012	2013		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	99,8	100,7	101,8	99,7	-0,2%	76,6	95,9	119,2
	Gesamt	271,7	278,1	285,0	288,1	6,0%	159,8	254,3	344,8
Aufwendungen	Fachgebiet	29,4	29,7	29,7	29,0	-1,3%	17,8	24,1	34,6
	Gesamt	132,4	136,2	140,2	142,7	7,7%	66,9	115,0	168,8
Jahresüberschuss	Fachgebiet	70,5	71,0	72,1	70,7	0,3%	48,7	69,3	88,0
	Gesamt	139,3	142,0	144,8	145,4	4,4%	83,2	127,8	184,8

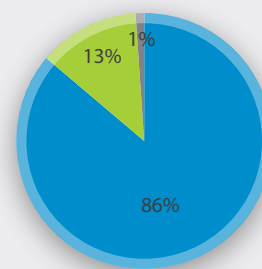
Einnahmenanteile



Kostenstruktur



Patientenstruktur

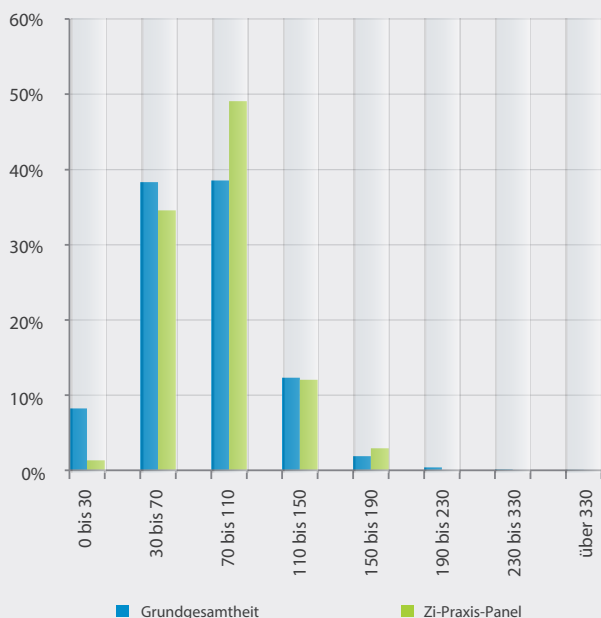


- GKV-Praxis
- Privat-Praxis
- BG/Unfallversicherung
- Sonstige

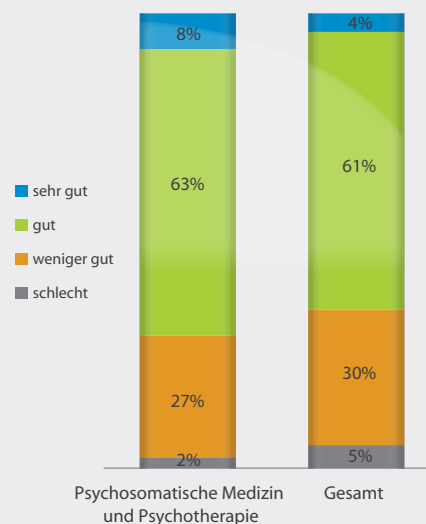
- Miete einschl. Nk. für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Fortbildungen
- Kfz
- Abschreibungen
- Personal
- Sonstige

- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

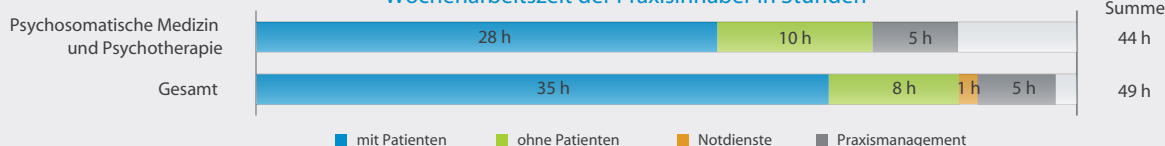
Verteilung der KV-Honorare je Praxis



Frage: „Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt insgesamt?“



Wochenarbeitszeit der Praxisinhaber in Stunden



Hinweis: Finanzdaten in Tausend Euro je Praxisinhaber. Diagramme beziehen sich auf das Jahr 2013. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2014.